

[1536.] **G. F. Conrad** in Berlin sucht:
Serrinus, neuere Geschichte der dtsh. poet.
Nationalliteratur. Bd. 2. (1. od. 2. Aufl.)

[1537.] Die Buchhandlung für Staatswis-
senschaften und Geschichte (Fr. Kort-
kamp) in Berlin sucht:

Zöpfel, die peinliche Gerichtsordnung
Karl's V.

Förster, Theorie u. Praxis des heutig.
gem. Privatrechts auf d. Grundlage des
gemeinen deutschen Rechts.

Sachsenspiegel, herausg. v. Homeyer.
Schwabenspiegel, herausg. v. Wacker-
nagel.

Corpus juris germanici, bearbeitet von
Emminghaus.

Rechtsprechung des königl. Obertribunals,
herausg. v. Oppenhoff.

[1538.] **G. Redenburg** (B. Brigl) in Berlin
sucht:

1 Volksbibliothek. Erste Reihe. Bd. 113.
121—150.

[1539.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht:

1 Rolle, Traité d'algèbre. Paris 1689.

1 Schwert, Beugungserscheinungen. Mann-
heim 1835.

1 Siona. 6. Jahrg. Wien 1841.

1 Correspondenzblatt d. geol.-mineral. Vereins
in Regensburg. I—XIV.

1 Peyret-Lallier, Traité sur la législation
des mines. 2 Vols.

1 Pictet, Description des mollusques fos-
siles. I. Céphalopodes. 1847.

1 Häberlin, neue deutsche Reichs historie.
1774—1804.

1 Panofka, Res Samiorum. Berol. 1822.

1 Aristotelis de rhetorica libri VIII.
2 Vol. Oxonii 1820.

1 Clinton, Fasti bellefici. 3 Vol.

2 Böhmer, Fontes rerum germanicarum.

2 Hitzig, Quaestiones Herculeae. 1866.

[1540.] **G. G. Friedlein** in Leipzig sucht:

Briefe von Isaac Moses Hersch. (Plakate
von 1848.)

Die ewige Lampe. Berlin 1848.

[1541.] **R. Pabst** in Delitzsch sucht:

1 Toussaint u. L., franz. Unterrichtsbrieft.

1 Die neue Zeitposaune.

[1542.] Die **Bädeker'sche** Buch- u. Kunsth.
in Elbersfeld sucht billig:

1 Fata morgana. II. ap. Sacco.

[1543.] Die **Joh. Chr. Hermann'sche** Buchh.,
R. Diesterweg, in Frankfurt a. M. sucht:

1 Cervantes, Romane u. Novellen, deutsch.

[1544.] **Feller & Gedts** in Wiesbaden suchen:

1 Bade, Napoleon im Jahre 1813. Altona
1839.

[1545.] **Theile's** Buchh. in Königsberg sucht:

1 Striethorst, Archiv. 8. 21—24. 60. Bd.

[1546.] **Vinzenz Fink** in Linz sucht billig aber
wohl erhalten (auch schon gut gebunden):
1 Freytag, die verlorne Handschrift. 3 Tble.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1547.] Zurück erbitte in den nächsten Wochen
(vor der Remittenzzeit):

Bender, die deutsche Geschichte. Ein patrio-
tisches Lehr- und Lesebuch. 3. Aufl.

Für ungesäumte Remission wäre ich dankbar.
Essen, 12. Januar 1869.

G. D. Bädeler.

[1548.] Zurück erbitte dringend alle ohne
Ausicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Tremendt's Volkskalender f. 1869. Brosch.
u. geb.

Comptoirkalender f. 1869 (auf zwei Sei-
ten). Roh u. aufgez.

Portemonnaiekalender f. 1869.

da es mir bereits an Exemplaren zur Ausfüh-
rung fester Aufträge mangelt.

Größere Partien gef. direct.

Breslau, 12. Januar 1869.

Eduard Tremendt.

[1549.] Wir bitten dringend um Remission
aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden
à cond.-Exemplare von:

Winckler, d. Wohnhäuser d. Hellenen.
da der Vorrath vollkommen erschöpft ist.

Berlin, den 11. Januar 1869.

S. Calvary & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[1550.] Für meine Buchhandlung suche ich
einen gewandten, tüchtigen Gehilfen; Antritt
am 1. Februar.

Bewerber wollen die Güte haben, sich direct
mit Post an mich zu wenden.

Gleiwitz.

M. Faerber.

[1551.] Ich suche für ein Sortimentsgeschäft
einer größeren Stadt Süddeutschlands einen jün-
geren brauchbaren Gehilfen.

Antritt pr. 1. oder 15. Febr. Vorläufiger
Gehalt 400 fl.

Leipzig, 14. Januar 1869.

G. Haessel.

[1552.] Zum sofortigen Antritt wird ein in
der Buchführung erfahrener zuverlässiger Gehilfe
gesucht.

Andreas & Co. in Ruhrort.

[1553.] Wir suchen jetzt oder Ostern einen jungen
Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen als Lehrling.
Cassel.

Carl Rudhardt'sche Buchhandlung.

[1554.] Zum 1. April suche ich für mein Ge-
schäft einen Lehrling, der gute Schulbildung
genossen, unter billigen Bedingungen.

Kost und Wohnung in meinem Hause.

Osnabrück.

Radhorst'sche Buchhandlung.

[1555.] Die **Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover
sucht unter sehr annehmbaren Bedingungen auf
Ostern 1869 oder auch schon früher einen jungen
Mann als Lehrling.

[1556.] Ich suche auf Ostern oder früher einen
mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Jün-
gerling als Lehrling.

Bremen, 12. Januar 1869.

H. L. J. Kraus.

Gesuchte Stellen.

[1557.] Ein Gehilfe von 25 Jahren, militärfrei
und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht,
gestützt auf seine empfehlenden Zeugnisse, ander-
weitige Stellung.

Derfelbe besitzt auch musikalische Kenntnisse.
Gef. Offerten werden unter F. Z. durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

[1558.] Ich suche für einen jungen Mann von
angenehmem Aeußern, der nach 4jähriger wohl-
bestandener Lehrzeit seit 1 Jahr als Gehilfe bei
mir conditionirt, eine Stelle, am liebsten in einem
lebhaften Sortimentsgeschäft Norddeutschlands.
Der Betreffende ist im Verkehr mit dem Publi-
cum gewandt und mit allen buchhändlerischen
Arbeiten bekannt.

Döbeln, Januar 1869.

Carl Schmidt.

[1559.] Zum sofortigen Antritt suche ich für
einen gebildeten jungen Mann, aus guter Fami-
lie, eine Stelle als Lehrling in einer mittleren
Provinzialstadt mit Station und Aufsicht im
Hause seines Chefs.

Berlin.

J. M. Spaeth.

Bermischte Anzeigen.

Frankfurter Bücher-Auctionen

den 8. Februar u. 1. März 1869.

[1560.]

Aufträge für diese und alle hier stattfin-
denden Auctionen werden prompt und billigt
besorgt von

Wilhelm Erras in Frankfurt a. M.

[1561.] Soeben erschienen folgende Kataloge
meines antiq. Lager's und wurden allgemein
versandt:

Nr. 8. Mathematik, Astronomie, Schachspiel,
Militärwissenschaft, Land- u. Forstwirth-
schaft, Technologie, Mechanik, Garten-
Obst- u. Weinbau, Thierzucht, Thierheil-
kunde, Hauswirthschaft u. Handelswissen-
schaft.

Nr. 9. Naturwissenschaften, Medicin, Bal-
neologie u. Homöopathie.

Mehrbedarf bitte mäßig zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Wilh. Erras.

L. M. Glogau's Antiquariat in Hamburg

[1562.] erbittet stets Offerten über modernes
Antiquariat aus allen Wissenschaften. Ange-
messene Baarpreise kann ich zusichern.

[1563.] Sollte mir Jemand die Adresse des
Herrn H. C. Panzer, früher Buchh. in London,
mittheilen können, so würde ich ihm sehr dankbar
sein.

Leipzig, den 12. Januar 1869.

J. G. Bach.